



bito Universalkleister BU 20

für sichere Verklebungen auf neu und alt geputzten Flächen

1. Produktvorteile

- in 5 Minuten gebrauchsfertig
- hohe Klebkraft und Ergiebigkeit
- ideale Grundierung für Neuputzflächen
- für Wandklebetechnik
- hervorragend geeignet für Deckenverklebungen
- optimal in Kleistergeräten verarbeitbar
- gute Korrigierbarkeit bei hoher Anfangshaftung
- hohe Nassklebekraft und hohe Feuchtfestigkeit
- lösemittel- und weichmacherfrei

2. Einsatzbereiche

bito Universalkleister BU 20 ist der perfekte Kleister für sichere Verklebungen auf neu und alt geputzten Flächen mit Raufaser-, Struktur- und Spezialtapeten, Vliestapeten mit glatter und geprägter Rückseite, Makulaturtapeten, Glasgewebetapeten sowie Renoviervlies.

3. Technische Daten

Lagerung

Bei trockener Lagerung im original geschlossenen Gebinde unbegrenzt haltbar.

Gebindegröße

500 g und 6 kg

Ansatzverhältnis und Ergiebigkeit für 500 g-Paket

Verwendung	Altbau	Neu-/Glattputz
Grundieren/Vorkleistern	16 l = ca. 135 m ²	16 l = ca. 155 m ²
Raufasertapete	13 l = ca. 70 m ²	15 l = ca. 85 m ²
Struktur- und Spezialtapeten, Vliestapeten mit glatter und geprägter Rückseite, Makulaturtapeten	13 l = ca. 70 m ²	14 l = ca. 80 m ²
bito Glattvlies Q 4, bito Objektvlies OV 130	14 l = ca. 70 m ²	14 l = ca. 75 m ²
Deckenverklebungen	10 l = ca. 50 m ²	10 l = ca. 55 m ²
bito Malervlies BM 202	7 l = ca. 40 m ²	8 l = ca. 48 m ²
Glasgewebe	7 l = ca. 40 m ²	7 l = ca. 44 m ²

Die Ergiebigkeit kann durch die Untergrundverhältnisse, Tapetenqualitäten sowie durch die Einstellung des Kleistergerätes beeinflusst werden.

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest und trocken sein. Alte, schlecht haftende Anstriche (Leimfarben) und Tapeten sind restlos zu entfernen. Risse, Löcher und Unebenheiten sind mit bito Mur Wandfüller & Glätter MU 10 zu füllen und zu glätten. Für die Verspachtelung von Gipskartonplatten empfehlen wir zusätzlich zur Spachtelung den Einsatz einer Glasfaserbinde. Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe mit bito Grund LH BG 104 vorbehandeln. Neue und alte Putze sind mit bito Universalkleister BU 20 vollflächig vorzukleistern. Zur Vorbehandlung von Gipskartonplatten wird bito Tiefgrund LF TG 107 empfohlen. Bei durchscheinenden Tapeten ist der Untergrund nach Grundierung mit einer bito Dispersionsfarbe nach vorgegebenem Farbton zu streichen, um einen farblich einheitlichen und gleichmäßig saugenden Untergrund zu erhalten.

5. Verarbeitung

Kleisteransatz

Die bemaßte Menge (500 g) unter kräftigem Rühren in kaltes Wasser einrühren und ca. 1 Minute weiter-rühren. Nach 5 Minuten Quellzeit Kleister nochmals gut durchrühren.

Tapezieren

mit Raufaser-, Struktur- und Spezialtapeten

Kleister gleichmäßig und ausreichend mit Bürste oder Tapeziergerät auf die Tapetenbahnen auftragen und zusammenlegen. Nach entsprechender Weichzeit Tapete verkleben und mit Tapezierbürste oder -walze blasenfrei andrücken. Die Weichzeit richtet sich nach den Angaben des Tapetenherstellers. Nachfolgearbeiten erst nach vollständiger Trocknung (ca. 12 Stunden bei 20° C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit) durchführen. Für das Tapezieren in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit sowie für die Verklebung von spaltbaren Tapeten ist zur Erhöhung der Feuchtfestigkeit und Endklebkraft des Kleisters der Zusatz von einem Dispersionskleber für ca. 15 Liter angerührte Kleisterlösung erforderlich.

mit glatten und geprägten Vliestapeten

Den Kleister mittels Rolle oder Quast gleichmäßig in Bahnenbreite auf die Wand auftragen und die Tapetenbahnen trocken in das noch feuchte Klebebett einlegen. Auch das Einkleistern der Tapete oder der Einsatz des Kleistergerätes ist möglich. Eine Weichzeit ist bei diesen Tapeten nicht erforderlich. Sie können sofort nach dem Einstreichen verklebt werden. Nachfolgende Bahnen auf Stoß tapezieren. Die Tapetenbahnen mit Tapezierbürste oder Gummirolle blasenfrei andrücken.

Renoviervlies

Für die Wandklebetechnik den Kleister gleichmäßig mit Rolle oder Quast in Bahnenbreite auf die Wand auftragen und die zugeschnittenen Vliesbahnen trocken in den Kleber einlegen. Ein Einkleistern der Tapetenbahnen im Kleistergerät ist ebenfalls möglich, dabei die Tapete ohne Weichzeit verkleben. Renovier-vlies auf Stoß verkleben. Die Bahnen mit Tapetenbürste oder Gummirolle blasenfrei andrücken.

Glasgewebe

Den Kleister mit Rolle oder Quast in der Breite von 1–2 Bahnen satt auf den Untergrund auftragen und die Gewebepahnen in das nasse Klebebett einlegen. Nachfolgende Bahnen sind auf Stoß zu verkleben. Die Gewebepahnen mit einer Tapezierrolle oder Tapezierspachtel andrücken. Nachfolgearbeiten (z.B. Streicharbeiten) können erst nach vollständiger Trocknung (ca. 12 Stunden bei 20° C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit) durchgeführt werden.

Bitte beachten

Im Vergleich zu herkömmlichen Kleistern muss aufgrund der hervorragenden Anhaftung/Nassklebkraft, in Hinsicht auf das Ansatzverhältnis, der Kleisterauftrag entsprechend angepasst erfolgen.

bito Universalkleister BU 20 ist airless spritzbar. Eventuelle Kleisterreste auf der Tapetenvorderseite sind sofort mit einem Tuch zu entfernen. Werkzeuge sind nach Gebrauch leicht mit Wasser zu reinigen. Die spezifischen Angaben der Tapetenhersteller sind zu beachten.

6. Besondere Hinweise

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127